



Beachvolleyball A-cup 2014

Freitag, 16. Mai bis Sonntag, 18. Mai 2014



Informationen zur Europawahl am 25. Mai 2014

Zur Europawahl erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt (siehe Abbildung). Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Wahltag ist Sonntag, der 25. Mai 2014

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragsstellung online über **www.wahlkartenantrag.at** durchzuführen.

Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der Antrag kann schriftlich bis Mittwoch, 21. Mai oder mündlich bis spätestens 23. Mai 12.00 Uhr gestellt werden.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Fr. Heidi Hölbling im Gemeindeamt unter der Tel.Nr. **0512- 24511-136** gerne zur Verfügung.

Bauherrenmappe 2014

Auch dieses Jahr dürfen wir pünktlich zum Start der Bausaison 2014 auf die aktuelle „Bauherrenmappe“ aufmerksam machen. Diese bietet dem zukünftigen Bauwerber einen hilfreichen Leitfa-den mit umfangreichen Informationen und Tipps rund ums Bauen vom Beginn bis zur Fertigstellung Ihres Vorhabens.

Die Bauherrenmappe kann im Bauamt der Marktgemeinde Rum (2. Stock, Zimmer 16) beantragt werden und wird innerhalb weniger Werktage per Post zugestellt. Bitte beachten Sie, dass die Antragskarte von der Marktgemeinde Rum abgezeichnet werden muss, damit eine kostenlose Aushändigung durch die Firma SunMedia Marketing GmbH möglich ist.

Informationen: Fr. Sonja Lezuo, Gemeinde Rum, Tel. 0512 24511 151

Nutzung der Beachvolleyballplätze bei der Hauptschule Rum

Es besteht ab sofort bis einschließlich 25.04.2014 die Möglichkeit, einen der beiden Beachvolleyballplätze für die Saison 2014 zu reservieren.

Die Plätze können für 1 Stunde oder auch für 1 ½ Stunden genutzt werden.

Die Nutzung ist frei, für die Reservierung wird ein Unkostenbeitrag fällig. Ab Mai wird dann bei den Plätzen ein Spielplan ausgehängt.

Reservierung von Montag bis Freitag von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ab 21.00 Uhr werden die Plätze gesperrt.

Unkostenbeitrag:

€ 30,00 für eine Stunde

€ 50,00 für eineinhalb Stunden

Ansprechperson in der Marktgemeinde Rum:

Florian Quaiser, Telefon 0512 24511-134, florian.quaiser@rum.gv.at

Reihenhaus in Neu-Rum, Mittergasse 15, zum Verkauf

Interessierte wenden sich bitte an
Hr. Ing. Oskar Hohenbruck, Heiderichweg 5, Mils, Tel. 0650 2041066

Liebe MitbürgerInnen!

Ist Österreich in der EU angekommen?

Vor knapp 20 Jahren feierte die damalige Regierungskoalition das klare JA der Österreicher zum EU-Beitritt.

Am 12. April 1994 wurden die Beitrittsverhandlungen offiziell abgeschlossen, zwei Monate später folgte die Volksabstimmung. 66 % der Wähler stimmten für die Mitgliedschaft in der Europäischen Union.

Es war der letzte große Kraftakt in der zweiten Republik, der Österreichs geopolitische Lage grundsätzlich änderte. Die Entscheidung, angesichts der Umbrüche in Osteuropa das Land in der westlichen Staatengemeinschaft zu verankern, war logisch, aber sie war keine Herzensentscheidung. Damals ging man davon aus, dass eine solche Neupositionierung keine wesentlichen Konsequenzen mit sich bringen werde.

Die Österreichische Neutralität wurde auf ihren Kernbereich reduziert:

- keine Stützpunkte ausländischer Truppen
- keine Beteiligung an Kriegen und
- keine Mitgliedschaft in einem reinen Militärbündnis.

Das Selbstverständnis Österreichs als Insel zwischen Ost und West wurde aufgelöst und in die gemeinsame europäische Verantwortung übergeführt. So wurde die nun tatsächlich einsetzende Veränderung nicht mit den notwendigen Informationen begleitet. Erst in den vergangenen Jahren wuchs die Erkenntnis, dass die EU-Skepsis im Land nur mit Transparenz und Information verbessert werden kann.

Die Bedeutung einer so weitreichenden Zusammenarbeit samt Entwicklung eines gemeinsamen Rechts, einer gemeinsamen politischen Verantwortung war vielen Österreichern nicht bewusst. Die Österreicher sehen auch heute noch laut einer aktuellen Umfrage der „Gesellschaft für Europapolitik“ die Öffnung der Grenzen sowohl als größten Vorteil als auch als größten Nachteil der EU. Hugo Portisch formulierte es wohl treffend: „Ohne den Glauben der Menschen an die Sinnhaftigkeit der EU wird sie ihre großen Ziele nicht erreichen“.

AGRAR-Theater ohne Ende

Seit Jahren geht das AGRAR-Theater hin und her. Gottseidank ist die Gemeinde Rum davon nicht betroffen.

Als Mitglied des Präsidiums des Tiroler Gemeindeverbandes musste ich in den letzten Monaten immer wieder miterleben, dass die Interessen zwischen den Agrariern und den Gemeinden komplett verschiedene sind. Die Agrarier interessieren höchstgerichtliche Entscheidungen offensichtlich überhaupt nicht. Der Tiroler Landtag hat kürzlich eine Novelle des Flurverfassungsgesetzes neu vorgelegt. Nach eingehenden Diskussionen im Vorstand des Tiroler Gemeindeverbandes wurde der Präsident ermächtigt, klarere Entscheidungskriterien mit dem Land auszuverhandeln. Die Landtags-Mehrheit hat offensichtlich ihre Abgeordneten unter denen auch mehrere Bürgermeister sind, „vergattert“ für dieses neue Gesetz in der vorliegenden Form zu stimmen.

Der kleinere Regierungspartner dient in diesem Fall wohl mehr oder weniger als Steigbügelhalter zur Mehrheitsbeschaffung im Tiroler Landtag.

Der jetzt im Nationalrat vertretene ehemalige Parteichef der Grünen bezeichnete die AGRAR-Causa als „größten Kriminalfall Tirols“ und die Tatsache, dass den Gemeinden die Grundstücke entzogen wurden, als „Raub“. Da jetzt seine Partei die kleine Regierungspartei im Land ist, ist offensichtlich plötzlich alles anders geworden.

Rumer Mullerumzug – ein großer Erfolg

Mehrere Rumer Traditionsvereine veranstalteten dieses Jahr den „Mullerumzug der Martha-Dörfer“. Abwechselnd wird dieser von Rum, Thaur, Absam und Mils ausgetragen. Schon Monate vorher fieberten die teilnehmenden Kultur- und Traditionsvereine, Kindergärtnerinnen u. v. a. m. diesem Ereignis entgegen. Fleißig wurden aufwendige Wagen gebaut, Tanznummern einstudiert, Kostüme genäht, Masken auf Hochglanz gebracht und Musikstücke geprobt. Neben dem enormen Zeitaufwand erfordert diese Veranstaltung auch einen großen finanziellen Materialaufwand sowie Umbauarbeiten (elektrische Leitungen



müssen verlegt werden, Aufstellung der Tribüne usw.). Im Vorfeld und am Umzugstag fanden natürlich mehrere Veranstaltungen statt, um auch die finanzielle Grundlage für diesen Umzug zu schaffen.

Die Marktgemeinde Rum leistete dabei einen entsprechenden Beitrag durch Verzicht auf Saalmieten, zur Verfügungstellung von Mitarbeitern des Wirtschaftshofes sowie von Material in einer Größenordnung von insgesamt € 27.850,-.

RUM Visionen 2025

Gerade passend zum Ereignis, dass Rum vor wenigen Tagen den 9.000-sten Einwohner begrüßen durfte, startet die schon lange ins Auge gefasste Erarbeitung eines Zukunftsprogrammes unter dem Motto „Visionen 2025“.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 31.3.2014 einstimmig beschlossen, dass Rum sich am Projekt des Landes Tirol „Lokale Agenda 21“ beteiligt. Hiezu findet am **27. und 28. Juni 2014** eine „Gemeindeklausur“ statt, daran sollen alle Gemeinderäte, alle Vereinsfunktionäre sowie Vertreter der Wirtschaft und alle Bürgerinnen und Bürger, denen die Entwicklung Rums ein Anliegen ist, teilnehmen. Nähere Informationen folgen noch.



Ihr
Bürgermeister

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 31.3.2014

Bebauungsplan Austraße 59, 61 und 61a

Um eine Nachverdichtung zu ermöglichen wurde beschlossen (einstimmig), einen Bebauungsplanentwurf im Bereich Austraße 59, 61 und 61a durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Planungsbereich umfasst die Grundstücke Gst. 647/12, 647/11 sowie 647/19.

Gleichzeitig wurde der Bebauungsplan beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Personen, die in der Marktgemeinde Rum ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Marktgemeinde Rum eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens einer Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Ankauf Lärchenbretter für Terrasse Rumer Alm

Der Terrassenboden auf der Rumer Alm wurde vor ca. 15 Jahren verlegt. Im Laufe der Jahre wurde dieser durch Witterungseinflüsse beschädigt. Eine Erneuerung des Terrassenbelages durch Lärchenbretter ist daher notwendig. Es wurde beschlossen (einstimmig), das dafür notwendige Holz bei der Firma Holz Marberger (Billigstbieter) anzukaufen.

Bodenaushubdeponie

Zur Sicherstellung des zukünftigen Betriebes der Bodenaushubdeponie wurde beschlossen (einstimmig), mit Gerhard Rief und Hansjörg Huber Nachträge zu den ursprünglichen Bestandsverträgen zu vereinbaren. Die Bestandsverträge werden um weitere 10 Jahre, gerechnet ab 01.03.2014, verlängert. Ebenso wurden diverse Anpassungen durchgeführt.

Dorf-Buch

Es wurde beschlossen (eine Gegenstimme), mit der Pfarre Rum St. Georg eine Vereinbarung zur gemeinsamen Verwaltung des Dorfbuches abzuschließen. Das Dorf-Buch wird in einem feuersicheren Schrank im Archiv des Rathauses verwahrt. Während der Parteienverkehrszeiten des Gemeinde-

amtes kann in die Chronik Einsicht genommen werden.

Rechnungsergebnis 2013

Es wurde beschlossen, den vom Prüfungsausschuss mit Datum 14.03.2014 vorgeprüften und in der Zeit vom 17.03.2014 bis 31.03.2014 zur öffentlichen Einsicht aufgelegten Rechnungsabschluss 2013 zu genehmigen.

Die ordentlichen Einnahmen belaufen sich auf € 18.494.375,88, die ordentlichen Ausgaben auf € 17.239.343,54.

Weiters weist das Rechnungsergebnis einen außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 3.082.729,43 auf.

Das Jahresergebnis (Überschuss) beträgt € €1.255.032,34. Der Kassastand beträgt € 1.131.044,61. Dem Bürgermeister wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

Abgangsdeckung SOKO

Es wurde beschlossen, der Soziales Kompetenzzentrum Rum gemeinnützige Betriebs-GmbH einen Betrag von € €70.000,00 zur Deckung des betrieblichen Abganges zu überweisen.

Diese Zahlung stellt einen verlorenen Zuschuss dar.

Ferienprojekt „Kinderstadt“

Es wurde beschlossen (einstimmig), das Ferienprojekt „Kinderstadt“ mit einem Kostenzuschuss von € 6.000,00 zu unterstützen sowie die dafür benötigte Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Die erforderlichen Aufbaumaßnahmen werden vom Wirtschaftshof durchgeführt. Im Rahmen der Kinderstadt soll die Selbstständigkeit der Kinder spielerisch trainiert wird. Dabei gibt es verschiedene Stationen wie zum Beispiel ein Restaurant, ein Arbeitsamt, einen Supermarkt usw. Innerhalb einer Station sind gewisse Arbeiten selbstständig zu erledigen.

Natürlich wird jede Station von einer erwachsenen Person betreut. Alle Kinder können die Tage, an denen sie teilnehmen möchten frei wählen. Betreut werden Kinder im Alter zwischen 7 bis 15 Jahren.

Anpassung Wochenbetreuungsstunden in Kinderkrippen

Es wurde beschlossen (einstimmig), die Wochenbetreuungsstunden und Beiträge in den Kinderkrippen wie folgt festzulegen:

- bis 18 Wochenstunden Betreuungsbeitrag mtl. € 60,00
- bis 30 Wochenstunden Betreuungsbeitrag mtl. € 120,00
- über 30 Wochenstunden Betreuungsbeitrag mtl. € 170,00

Ankauf LED-Leuchtkörper B171

Es wurde beschlossen (einstimmig), im Zuge der Modernisierung der Rumer Straßenbeleuchtung die vorhandene Beleuchtung auf der B 171 auf LED-Leuchtkörper umzustellen. Die Firma Philips hat sich mit einer Anbotssumme von € €28.891,96 als Billigstbieter erwiesen. Die Lichtberechnung hat ergeben, dass durch die Umstellung auf LED eine jährliche Kostenreduktion bei den Stromkosten in der Höhe von 51,8% (= € €3.827,46) erzielt werden kann. Der CO₂ Ausstoß reduziert sich durch diese Maßnahmen um 10.116 t pro Jahr.

Gemeindeklausur, „Visionen Rum 2025“

Es wurde beschlossen (einstimmig), vor Beginn des Lokale Agenda 21-Prozesses „Visionen Rum 2025“ eine Gemeindeklausur abzuhalten.

Diese richtet sich an alle GemeinderätInnen einer Gemeinde (alle politischen VertreterInnen der Gemeinde) und an die wichtigsten Partner der Gemeinde (z.B. VertreterInnen der Vereine) sowie an die BürgerInnen.

Ziel der Gemeindeklausur ist es, die Hintergründe der Lokalen Agenda 21, die Themen (Ökologie, Ökonomie, Soziales und Kultur), die Bürgerbeteiligung (Chancen und Sinnhaftigkeit), die Nachhaltigkeit und die Arbeitsmethoden näherzubringen.

Weiters soll damit ein Rohkonzept entwickelt werden, auf dessen Basis die Leistungen für die Begleitung des LA 21-Prozesses ausgeschrieben werden.

Die Gemeindeklausur wird voraussichtlich am 27.06. und am 28.06. stattfinden. Wir ersuchen schon jetzt sich im Gemeindeamt, Tel.Nr. **0512 24511** zu melden.

Waldaufseherumlage 2014

Es wurde gemäß § 10 Tiroler Waldordnung 2005, Landesgesetzblatt Nr. 55/2005, beschlossen (einstimmig), die Waldaufseherumlage wie folgt festzusetzen:

- a. Wirtschaftswald € 120,82 pro Hektar
- b. Schutzwald im Ertrag € 36,24 pro Hektar

Saubere Umwelt für die Zukunft

Nachhaltiger Umwelt- und Klimaschutz sind zentrale Themen in Rum. Neben Maßnahmen in den Bereichen Abfallvermeidung und Mülltrennung setzt Rum auf klimafreundliche und effiziente Nutzung von Energie. Die Gemeinde veranstaltet außerdem Aktionen zur Information der Bevölkerung. Wir wollen eine verbesserte Lebensqualität für unsere Bürger, so unser Bürgermeister Edgar Kopp. Denn jeder Schritt für die Umwelt zählt.

Maßnahmen bis dato waren:

- Information der Bevölkerung
- Maßnahmen zur Mülltrennung und –vermeidung
- Förderung zur Energieeinsparung
- 2 Photovoltaikanlagen
- Energieberater – kostenlos
- Straßenbeleuchtung – Umstellung auf LED Lampen
- Projekte an Schulen und Kindergärten
- Rumer Umweltticket
- Bio Bello-Gassisack
- und viele mehr

Auszeichnungen:

Mitglied Klimabündnis Gemeinde
Mobilitätssterne 2010, 2011, 2014
Fahrradfreundliche Gemeinde 1996 und 1998

Klima schützen mit Genuss

Die beiden Bauernmärkte in Rum und Neu-Rum tragen mit ihren heimischen Produkten dazu bei, in dem sie die Transportwege kurz halten und somit einen Beitrag zur Reduktion der CO2 Belastung leisten.

Ortsbild

Das Ortsbild von Rum wird immer wieder von Bürgern gelobt. Die sauberen Straßen und Gehsteige, die anfallenden Aufräum- und Reparaturarbeiten zeugen von der gleichigen Arbeit unserer Bauhofmitarbeiter. Herzlichen Dank dafür!

Laufende Veranstaltungen:

- Grüne Woche
- Waldfest – nächster Termin 31.5.
- Straßenfest – nächste Termine 7.9.



Flurreinigung 2013



Autofreier Tag 2013



Waldfest 2013



Mobilitätsstern 2014



Ich bedanke mich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern recht herzlich ohne deren Einsatz solche Feste nicht durchführbar wären und freue mich weiterhin auf gute Zusammenarbeit. Sorgen wir gemeinsam für eine saubere Umwelt, damit wir uns in unserer Heimatgemeinde wohlfühlen.

Margit Schnaufert
Obfrau Umweltausschuss

Mit dem Fahrrad in den Frühling

Liebe RumerInnen!

Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ ruft unsere Marktgemeinde gemeinsam mit dem Land Tirol und Klimabündnis Tirol zur Teilnahme auf. Radfahren ist gut für Mensch und Umwelt: Wer den Pkw stehen lässt und das Fahrrad nutzt, ist gesund, kostengünstig und klimafreundlich unterwegs. Gerade im Ortsgebiet ist das Fahrrad unschlagbar schnell und flexibel. Mehr Radverkehr sorgt auch für weniger Lärmbelastung im Alltag und einen ungestörten Schlaf.

Und nicht zu vergessen: Egal ob alleine oder gemeinsam, sportlich oder genusslich unterwegs: Radfahren macht Spaß! Ich lade Sie recht herzlich zur aktiven Teilnahme am Tiroler Fahrradwettbewerb 2014 ein. Leisten wir gemeinsam einen Beitrag für saubere Luft, eine gesunde Umwelt und mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister
Edgar Kopp

Teilnehmen und Gewinnen

Wer vom 21. März bis 8. September als TeilnehmerIn registriert ist und mindestens 100 km zurücklegt kann gewinnen. Es stehen nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern Spaß und Freude am Radfahren im Mittelpunkt. Registrieren unter **www.tirolmobil.at** oder im Gemeindeamt.

Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die TeilnehmerInnen können selbst entscheiden, ob sie die Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eintragen.

Preisverlosung nach Zufall

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 16. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Veranstalter.



FAHRRAD WETTBEWERB

Wir machen mit!



Fotorecht: ©Stockphoto.com/morke/businessimages

Wir in Rum werden zusätzlich im Rahmen des Straßenfestes, das bereits am 7. September geplant ist, kleine Preise unter den Rumer TeilnehmerInnen verlosen.

Infos: www.tirolmobil.at
oder tirol@klimabuendnis.at

Fahrradwettbewerb-App – Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich!



Soziale Begleitung, Freizeitgestaltung sowie Hilfestellungen rund um Schule, Beruf und Beziehungen stehen dabei im Vordergrund. Jugendliche können sich bei Billard, Tischfußball, Tischtennis und vielen anderen Spielen unterhalten, unser Web-

JugendzentRUM

cafe nutzen oder einfach nur chillen. Das Juze-Team ist bemüht, die Ideen der Jugendlichen aufzugreifen und umzusetzen. Ein besonderes Anliegen ist es uns, Mädchen gezielt zu stärken und ihnen Raum zu geben.

Außerdem gibt es seit kurzem auch eine Young-Star's Zeit.

Wir sind für euch da:

Serlesstraße 3, Neu-Rum

Montag 18.00 bis 22.00 Uhr

Freitag 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag 18.00 bis 22.00 Uhr

Ab 18.00 Uhr Young-Star`Zeit für alle ab 10 Jahren

Jugendtreff im Pfarrheim Rum

Seit Jänner können alle Rumer Jugendliche ab 14 Jahren auch den Jugendtreff im Pfarrheim besuchen. Ein großes Dankeschön gilt dem Jugendleiter Norbert Brugger sowie dem Pfarrgemeinderat der Pfarre Rum St. Georg, die dies für unsere Jugendlichen ermöglichten.

Öffnungszeiten: Finkenberg 2, Rum, jeden Freitag von 19.30 bis 22.00 Uhr
Wir freuen uns auf regen Besuch!

Monika Zisterer mit Team

*Alf Angleitner vom Lokal "Die Wäscherei" hat uns beim Ankauf unterstützt.
Danke für den Billardtisch!*



TALENTE-FORUM

FREITAG, 9. Mai
von 18.00 bis 22.00 Uhr

im Veranstaltungszentrum
FORUM

„Talente gesucht!“

Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie selbst ein besonderes Talent besitzen, das man auf der Bühne vorführen kann oder vielleicht kennen Sie jemanden, der unbedingt entdeckt werden sollte!

Kontakt: Tel: **0676-9341004** · e-mail: **r.giner@tsn.at**

*GR Romed GINER, Musiklehrer an der NMS/HS RUM
Obmann des JUGEND- und KULTURAUSSCHUSSES*

Nachhaltigkeit – ein Thema, das uns bewegt

Die 2. Klassen an der Nachmittagschule der Hauptschule Rum, Zweig Kreative Werkstatt, geleitet von Martina Jenewein, erarbeiteten unter der Regie von Karin Maier (Theaterpädagogin, Mitglied des Theatervereins Rum) ein Theaterstück zum Thema „Nachhaltigkeit“.

Es gab kein Drehbuch, da bei jeder Probe etwas verändert wurde. Die Kinder waren vor ihrer ersten Darbietung am 18. Jänner, im Freien Theater Innsbruck sehr nervös, doch bereits nach kurzer Zeit war jegliches Lampenfieber verfliegen und die Gruppe spielte nahezu professionell.

Die Aufführung mit fünf anderen Gruppen aus ganz Tirol machte den Schülerinnen sehr viel Spaß. Die neun Kinder,

Martina Jenewein und Karin Maier werden noch weitere Auftritte an verschiedenen Spielorten in ganz Tirol haben.

*Lisa Ferdik & Alisia Gögl
für die Kreativgruppe der 2. Klassen*



Frauenbewegung Rum

Am 6. März veranstaltete die Rumer Frauenbewegung einen Abend rund um gesundes Bewegen und Arbeiten. Unter fachkundiger Anleitung wurde mit viel

Enthusiasmus und Spaß geübt, wie man sich im Alltag möglichst rückschonend bewegt. Bis zum Sommer planen wir noch eine Betriebsbesichtigung, eine

Stadtführung und einen gemeinsamen Theaterbesuch – Details sind dem in den nächsten Tagen erscheinenden Programm zu entnehmen.



Romantik im *FORUM* Kultur nicht nur für Erwachsene

Romantisch ging es am Samstag, den 8. März im *FORUM* zu. Kinder der Ballettschule Telfs unter der Leitung von Sabine Fuchs und den Solo-Tänzern des Landestheaters Salzburg tanzten das Ballett „Cinderella“.

Die Zuschauer waren von den Darbietungen der Künstler und von der wunderschönen Musik begeistert. Ein weiteres Highlight an diesem Abend war als der Pianist Fausto Quintabo Sona-

Flügel darbot und Frederic Fountainbleu-Grager dazu konzertierte.

Bgm. Edgar Kopp und Kulturausschuss-Obmann Romed Giner bedankten sich bei den Künstlern für die schöne Aufführung.

Wie interessant und „nicht langweilig“ Ballett sein kann, zeigten am Vortag Ballettschüler von Telfs unter der Leitung von Sabine Fuchs Schülern der Hauptschule Rum und der Volksschule

Neu-Rum, denen sie einen Besuch abstatteten. Da wurde gedehnt, das Bein geschwungen und vor allem bewunderten die Schülerinnen und Schüler das Können der Balletttänzer.

Für die Kinder war diese Stunde eine tolle Abwechslung zum alltäglichen Schulunterricht und wer weiß, vielleicht hat die Eine oder der Andere ein neues Hobby für sich entdeckt oder besucht mal das Landestheater Innsbruck.

GR Romed Giner
Obm. Kulturausschuss



Kinder der Ballettschule Telfs



*Fausto Quintabo und
Frederic Fountainbleu-Grager*



Besuch in der Hauptschule Rum



„Eh lei a Hand-werks-bursch...“

Rau ging es zu im alten Rum. Das heutige „Café Platzl“ des Charly Huber war Jahrhunderte lang ein Bauernhaus, wie es viele im Ort gab: Die Ostseite mit Stall, darüber die Tenne, davor die Mistkrippe, die Westseite der Wohnbereich – also ein richtiger Mittertennhof.

Anschließend gegen Westen ein kleiner Obstanger, darin ein großer schattenspendender Obstbaum, der geradezu dazu einlud, sich darunter auszuruhen. Das Haus hatte in den vergangenen Jahrhunderten so oft einen Besitzerwechsel, dass nicht mehr bekannt ist, unter welchem Geschlecht sich das Folgende abspielte – es geschah zwischen 1800 und 1900:

Ein Handwerksbursch, wie damals unzählige durchs Dorf und übers Land wanderten, wurde von dem schattenspendenden Baum angezogen und legte sich ohne weiteres darunter nieder, um ein Schläfchen zu tun. Da dies öfters geschah, ärgerten sich die Bauersleute jedes Mal darüber. Der Sohn des Hauses, ein junger derber Kerl, sagte zur Mutter: „latz liegt schon wieder so a Hânteler in inderm Garten!“ „Wia – geah aussì und hau ihm aufn Grind!“ entgegnete die herbe Mutter. Der grobe Bursche nahm einen Kral (wie eine Mistgabel, aber die Zinken im rechten Winkel nach unten) und schlug auf den Schlafenden ein; er traf mit den eisernen Zinken genau in den Hals – der arme Teufel war tot. Was weiter geschah?

Darüber schweigt die Chronik... Es ist anzunehmen, nicht allzu viel: Es war ja nur ein besitzloser armer Teufel – Eigentum und Besitz waren im „heiligen Land Tirol“ ja viel mehr wert als ein Menschenleben...

Nachbemerkung des Erzählers:

Diese wahre Begebenheit trug sich im 19. Jahrhundert in Rum zu. Jetzt, nachdem all die Vorbesitzer dieses Hauses und deren Nachfahren längst ausgestorben sind, kann man diese Geschichte erzählen, ohne irgendeinen eventuellen Verwandten der Beteiligten, der ja für das Vorgekommene auch nicht verantwortlich wäre, zu diskreditieren.

Franz Haidacher



Das heutige „Café Platzl“ war in früherer Zeit ein bäuerlicher Mittertennhof.



Krippenverein Rum
gegründet 1934

Unter bewährter Leitung von Krippenbaumeister Kössler Richard startete im September 2013 der Krippenbaukurs.

Mit fachmännischer Unterstützung der fleißigen Helfer Feichtner Hans, Grubhofer Georg, Kössler Peter und Lechner Franz wurde bis spät in die Nacht mit vollem Eifer gehämmert, geleimt, verputzt und gepinselt. Die Segnung der schönen Hauskrippen fand beim Gottesdienst am 8. Dezember statt.

Jahreshauptversammlung und Ehrungen

Es wurde bei der Jahreshauptversammlung Bgm. Edgar Kopp aufgrund seiner 25-jährigen Mitgliedschaft die Auszeichnung „Dank und Anerkennung“ überreicht. Der Ausschuss hat sich neuerlich zur Wahl gestellt und wurde einstimmig für die nächste Periode von der Vollversammlung bestimmt. Einzige Änderung: Kassier, Fr. Silvia Vötter.

Krippenschaugn

Beim Krippenschaugn führten wir 156 Krippenfreunde aus Eppan/Südtirol, der Pfarre Iffeldorf/München, Pensionisten/Weer, sowie den Schnitzclub Innsbruck durch unser Dorf. Gut organisiert starteten die Besucher mit ihren Führern nach schöner Einführung in der Kirche zu

Krippenverein

den Krippenhäusern, wo wir dankenswerter Weise herzlich und überaus gastfreundlich mit Schnapsl und Weihnachtskekse empfangen wurden.

Unser Krippenschaugn führte uns ins westliche Mittelgebirge nach Axams an

dem rund 60 Mitglieder des Krippenvereins teilnahmen.

*Thomas Höpperger
Obmann*



Ehrung: v.l.n.r. Thomas Höpperger, Bgm. Edgar Kopp und Georg Grubhofer



Krippenbaukurs



FaschingSTR



eiben in RUM



Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Rum



Einen Musiker wie Michael Hölbling in Rum vorzustellen, erscheint in Anbetracht seines Bekanntheitsgrades in der Blasmusikszene als nicht notwendig. Trotzdem möchten wir den Lebenslauf unseres neuen Kapellmeisters allen RumerInnen kundtun.

Michael Hölbling, geboren 1973, verheiratet, zwei Töchter, begann seine musikalische Ausbildung bereits im Volksschulalter und erlernte neben dem Instrument der Querflöte auch das Spiel des Tenorhorns. Letzteres erlernte Michael Hölbling autodidakt. Seine Begabung auf diesen Instrumenten konnte der Ausnahmemusiker bei der Militärmusik Tirol von 1992 bis 2007 einbringen.

Zusätzlich zu seinen instrumentalen Ausbildungen absolvierte Michael 1995 als Dirigierschüler von Prof. Andreas Bramböck den 4 - semestri-gen Lehrgang für Blasorchesterleitung am Innsbrucker Landeskonservatorium. Diese Ausbildung schloss er mit Auszeichnung ab.

1998 erweiterte Michael Hölbling seine Ausbildung mit der Militärmusikfachausbildung bei der Gardemusik Wien. Auch diese Ausbildung legte er mit Auszeichnung ab.

Beruflich ist Michael seit 2007 beim renommierten Tiroler Musikverlag Helbling tätig.

Die Leitung einer – oder richtigerweise zweier Musikkapellen übernahm Michael 1999 mit der Speckbacher Musikkapelle Gnadenwald, welche er mit Dezember 2013 in die Hände seines Kapellmeisterstellvertreters Klaus Knapp legte. Die Leitung der Bundesbahnmusikkapelle Innsbruck, welche Michael im November 2009 von Peter Schwaizer übernahm, hat den ambitionierten und fachlich hervorragenden Musiker an die Spitze der Tiroler Blasmusikszene geführt.

Sehr viel Wert legt Michael auch auf die Jugendarbeit und die Musik in Bewegung. Bei Marschmusikbewertungen

hat er seit einigen Jahren als Bezirksstabführer in den höchsten Stufen beste Ergebnisse erzielt.

Wir wünschen dir, lieber Michael, für deine weitere Zukunft alles Gute !

Wir laden alle zum diesjährigen Frühjahrskonzert am 25. 4. um 20.00 Uhr im FORUM ein, es erwartet Sie ein bunter Melodienstrauß an neuen und bekannten Melodien.



Ihre Bundesmusikkapelle Rum



Bezirkskegelmeisterschaften der Pensionisten

Bei der Bezirkskegelmeisterschaft Innbruck-Land nahm die Ortsgruppe Rum teil.

Die Herrenmannschaft mit den Spielern Siegfried Brecher, Karl Thurner, Georg Kopp und Franz Schreiner belegte den 1. Rang.
Bei den Damen Einzel gewann Erna Frenner vor Helga Waldbauer.



Franz Schreiner

Herzlichen Glückwunsch unseren „sportlichen Senioren“

Goldene Hochzeiten

Bgm. Kopp und BH Stv. Dr. Nairz gratulierten der Fam. Oberparleiter zu ihrem Jubiläum.



v.l.n.re: Dr. Nairz, Fam. Oberparleiter, Bgm. Kopp

Erfolgreiche Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes

Die Ortsgruppe Rum ist mit 620 Mitgliedern nicht nur mit Abstand der mitgliederstärkste Verein in Rum sondern auch Tirolweit.

Der Obmann Hansjörg Terzer berichtete über ein erfreuliches Jahr 2013.

Klubnachmittage

2 x wöchentlich (Leitung Trude und Karl Karbon sowie Ingrid und Erhard Zmolnig).

Sportliche Aktivitäten

Das wöchentliche Kegeln unter Franz Miksch, das Schwimmen unter Lore Pinggera, die Gymnastikstunden und das Eis-Asphalt-Stockschießen runden das sportliche Angebot ab.

Reisen und Ausflüge

Am Frühjahrestreffen 2013 nach Bulgarien nahmen 85 Rumerinnen und Rumer teil.

Neben den traditionellen Feiern wie Muttertagsfeier, Nikolausfeier, Weihnachtsfeier fanden neun Ausflüge statt.

Am Tiroler Seniorenwandertag (1.800 Teilnehmer), beteiligten sich 72 Rumer Mitglieder.

Rund 100 Teilnehmer besuchten das Tiroler Landestheater.

Den Abschluss bildete die Weihnachtsfeier mit den Zillertaler Anklöplern im Hotel Schiestl in Fügen.

Im Mai fliegen 108 Mitglieder unter der Führung von Hans Tanzer eine Woche nach Apulien.

Ende Juni fahren wir drei Tage nach Mariazell.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der bewährte Ausschuss unter der Leitung von Hansjörg Terzer, einstimmig wieder gewählt.

Der Bürgermeister bedankte sich beim gesamten Ausschuss für die ehrenamtliche Tätigkeit im Dienste der älteren Generation. Er ersuchte die Mitglieder am 25. Mai (EU-Wahl) von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Hans Tanzer



v.l.n.r. Hansjörg Terzer, Hans Tanzer, Bgm. Kopp

NEU-RUM...damals



Liebe Rumerinnen und Rumer!

Das Ortsbild von NEU-RUM hat sich in den letzten Jahrzehnten unglaublich stark verändert. Im Jahr 2014 veranstaltet die Marktgemeinde Rum im Mehrzwecksaal der Volksschule Neu-Rum einen öffentlichen Abend unter dem Motto „NEU-RUM...damals“.

Es werden Fotos von früheren Gebäuden, Plätzen, Straßen und auch von besonderen Rumer Persönlichkeiten gezeigt.

Anwesende werden gebeten, dazu passende Geschichten zu erzählen.

Wenn Sie ein Foto vom „früheren NEU-RUM“ haben, bitte senden Sie es per mail an **r.giner@tsn.at**, Tel. **0676 9341004**, oder leihen Sie es mir zum Einscannen, d.h. bitte mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer versehen im Marktgemeindeamt Rum bei Frau Gschwentner abgeben.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Romed GINER

Obmann des Kulturausschusses

Erfolgreicher Nachwuchs des SK Kappa Rum

In der Saison 2013/2014 sind 10 Kinder- und Jugendmannschaften im SK Kappa Rum Dress sowohl am grünen Rasen, als auch in diversen Sporthallen zu sehen.

Die Zuwätsche an Spielerinnen und Spielern steigen, sodass der Nachwuchs sehr erfolgreich bilanzieren kann.

Beim UPC-Cup konnten sich drei Altersklassen ganz besonders in Szene setzen.

Die U11- und U13-jährigen gingen siegreich und die U15-jährigen als Zweitplatzierte aus dem Turnier hervor.

Im Dezember haben sich in der HS Rum drei Nachwuchsmannschaften (U9, U11, U12) mit hochkarätigen Teams aus Bayern, Vorarlberg, Salzburg und der heimischen Elite gemessen. Auch hier konnten die Nachwuchskicker mit den Topmannschaften mithalten.

Bei der Tiroler Hallenmeisterschaft wurden nicht weniger als 9 Nachwuchsjahrgänge in die Vorrunden geschickt – dies entspricht 37 Spielern mit 23 Siegen, 6 Unentschieden und lediglich 8 Niederlagen.

Eine Bilanz des örtlichen Fußballklubs, die sich sehen lassen kann!

Die Leistungen in der Nachwuchsabteilung sprechen für die tolle Arbeit der Trainer und Funktionäre!

Der SK Kappa Rum geht mit stolzer Brust in die neue Saison und versucht weiterhin den Nachwuchskickern in der Umgebung eine tolle Ausbildung in familiärem Ambiente zu ermöglichen.

*Günter Gamper
Nachwuchsleiter*



U 11



U 13

20. Rumer Marktmeisterschaft 2014

Das Turnier im "Römerpark" wird in Gruppen ausgetragen, wobei jeweils 4 Spieler(innen) eine Mannschaft bilden. Teilnehmen können: Jugend, Damen, Mixed, Herren. Maximal 14 Mannschaften. Pro Gruppe max. 7 Mannschaften.

Die ersten 14 Meldungen können berücksichtigt werden.

Pro Mannschaft darf nur 1 Spieler(in) mit Spielerpass eingesetzt werden.

Stockmaterial stellt der EV zur Verfügung. Eigenes Material kann selbstverständlich verwendet werden. Nach Abgabe der Meldung kann kostenlos trainiert werden.

Trainingszeiten: Dienstag und Sonntag von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr.

Termin:

Samstag, 31. Mai um 13.00 Uhr

anschließend Finale der Gruppensieger



Beach-Soccer-Cup 2014 im FORUM, Rathausplatz in RUM



Freitag, 23. Mai 2014

... von 13:30 - 17:00 Uhr - U7 Blitz-Turnier mit maximal 8 Teams

... von 17:00 - 20:30 Uhr - Damen-Blitzturnier

... von 20:30 - 02:00 Uhr - AFTER-PLAYERS-PARTY mit DJ

Samstag, 24. Mai 2014

... von 10:00 - 20:00 Uhr - Herrenturnier für Hobby-, Freizeit- & Betriebsmannschaften

... von 20:30 - 23:00 Uhr – Übertragung Finale der UEFA-CHAMPIONS-LEAGUE auf einer Riesenleinwand (Wettergarantie!!!) bei freiem Eintritt

... von 23:00 - 02:00 Uhr - AFTER-PLAYERS-PARTY mit DJ

Turnierleitung / Anmeldungen: SOCCER Team e.V. | Harald Lederer

Tel. Nr. 0699 10 20 30 92 | 0512 219 1000 44, E: info@soccerteam.at

1. Rumer Streetsoccermatch

Am 19. März fand am Spielplatz in der Birkengasse das 1. Rumer Streetsoccermatch zwischen dem FC Hoch-Rum und dem FC Neu-Rum statt. Die engagierten 11- bis 13-jährigen fußballbegeisterten Rumer Jungs organisierten das Fußballmatch selbst. Bei diesem emotionsgeladenen Spiel konnten sich

der FC Hoch-Rum mit 20:17 im ersten Aufeinandertreffen durchsetzen. Ein Rückspiel wird es geben. Fußballinsider freuen sich schon auf dieses Match.





TIROL



Beachvolleyball A-cup 2014 presented by Raiffeisen, FORUM und MINI

Das absolute Sommerfeeling! Wo gibt es das?

Im FORUM in Rum

Freitag, 16. Mai bis Sonntag, 18. Mai 2014 – Eintritt FREI

Ich freue mich, dass Tirols größtes Beachvolleyball-Turnier wieder nach Rum kommt und das *FORUM* in eine Wettkampfarena verwandelt, die in Tirol noch ihresgleichen sucht. Feinstes Beachvolleyball, eine ausgelassene Stimmung und internationale Teams sorgen für den größten Besuchermagneten in Tirols Beachvolleyball Szene.

Absolute TOP Teams kämpfen um Punkte und Siege. Auf dem 130m² großen Maincourt heißt es dann baggern, smashen und kämpfen. Das Turnier hat auch einen starken positiven Einfluss auf Tirols Beachvolleyball Szene. Local Heroes wie Michael Murauer haben die Chance sich gegen internationale Teams aus USA, Deutschland, Schweiz, Italien und dem Heimatland des Beachvolleyballs Brasilien zu beweisen und in die Herzen der Fans zu spielen.

Durch einen gesunden Mix aus sportlichen Wettkämpfen, Musik, Party und ausgelassener Stimmung, werdet Ihr für mehrere Tage in eine sommerliche Erlebniswelt entführt.

Dieses Mega-Erlebnis wird durch Side-Events, das Raiffeisen Promi Match, Gewinnspiele für unsere Zuseher und einer „MeetandGreet“ Party abgerundet.

Ich freue mich auf viele Besucher und auf drei tolle Tage, wo das *FORUM* zur „heißesten Sandkiste“ Tirols wird.



Vbgm. Ing. Christoph Kopp

Tennisclub Rum Rückblick 2013



Der TC Rum war mit insgesamt sieben Mannschaften bei den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften vertreten, wobei sich alle in ihrer Position behaupteten. Im Sommer fanden Vereinsmeisterschaften in Single- und Doppelbewerben statt. Der Spaß und die Geselligkeit kamen nicht zu kurz.

Am 28. September lud der TC Thaur zu einem Doppeltturnier ein. Sieger war der TC-Rum.

Kinder und Jugend

Auch hier hat sich viel getan. Im Rahmen des Schultennisprojektes mit der VS Rum Langer Graben haben 158 Kinder eine Einführung in den Tennissport erhalten. Der TC Rum hat sich am Rumer Ferienzug beteiligt.

An die 50 Kinder und Jugendliche trainierten die ganze Saison über eifrig bei unserer staatlich geprüften Tennislehrerin Andrea Szabados und konnten

bei den Kindervereinsmeisterschaften zeigen, was sie gelernt haben.

Zur Zeit trainieren 30 Kinder und Jugendliche jeweils am Donnerstag im Turnsaal der Hauptschule Rum, der uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt wird.

Besonders stolz sind wir auf unsere neu errichtete homepage und möchten alle zum „Vorbeischauen“ unter www.tcrum.at einladen.

Für den Vorstand
Heidi Oberhauser



Andrea Szabados beim Training mit den Kindern

Marktmeisterschaft 2014 am Patscherkofel

Am 15. Februar fand die diesjährige Marktmeisterschaft für Kinder statt. Es nahmen 40 Kinder daran teil, die ein tolles und unfallfreies Rennen fuhren.

Marktmeisterin wurde Victoria Steiner, Marktmeister wurde Felix Steiner.

Wir bedanken uns bei allen Kindern und Eltern, bei den Patscherkofelbahnen für die Rennabwicklung, bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und bei allen freiwilligen Helfern des WSV-Rum.

Judith Kopp
Obfrau WSV-Rum



v.l.n.re: Judith Kopp/Obfr. WSV Rum, GR Gerhard Theiner, Obm. Sportausschuss, Victoria Steiner, Lucas Steiner, Markus Lezu/GF Raika Rum und GR Vbgm. Ing. Christoph Kopp

Hallenfußballmeister RUM

Es nahmen 10 Mannschaften daran teil. Spielwitz, Bandenzauber und eine ordentliche Portion an Ehrgeiz fehlten nicht.

Wie erwartet setzten sich in der Vorrunde, die Jungbauern Herren, das Soccerteam, der SK Rum Vorstand und die Nordkettler durch. Im Jahr zuvor noch Turniersieger, hatten die JB Herren heuer im Halbfinale gegen die Nordkettler knapp das Nachsehen. Im zweiten Halbfinale setzte sich das Soccerteam, welches in den letzten 3 Jahren immer im Finale stand, gegen den Vorstand des SK RUM durch.

Beim dritten Anlauf in Serie sollte nun endlich der Turniersieg für das Soccerteam her, es machte ihnen jedoch der Trachtenverein Rum einen Strich durch die Rechnung und kürte sich zum Hallenmarktmeister 2014.

Wir bedanken uns bei allen Mannschaften und hoffen, dass einige Vereine wieder beim Kleinfeldturnier am **7. Juni**, am Sportplatz Neu Rum um den Marktmeistertitel mitkämpfen.

FC Kiwi Rum

Platzierungen

- 1) TV D'Nordkettler Rum
- 2) Soccerteam
- 3) JB Rum
- 4) SK RUM Vorstand
- 5) Tennis
- 6) Wolfspack
- 7) Muller
- 8) Musik
- 9) JB Mädls
- 10) Schnapsdrossln



Die Sieger "TV D'Nordkettler Rum"



Österreichische Jugend/Junioren/U-23 Meisterschaften 3 x SILBER für die KSV-Jung's



Im Dezember fanden in Linz die österreichischen Nachwuchsmeisterschaften in der Jugend-, Junioren- und U-23-Klasse statt. Mit 2 Silbermedaillen (U-15 und Junioren) war Lukas Walkam unser erfolgreichster Athlet. Mit 44 kg Reißen und 51 kg Stoßen kam er auf Grund tak-tischer Steigerungen nicht ganz an seine Bestleistungen heran.

Der Lohn waren jedoch die beiden Vize-Meistertitel in der Jugend und Junioren-Klasse. Eine weitere Silbermedaille erkämpfte sich Mathias Hölbling in der Unter-23-Klasse der Kategorie bis 69 kg.

Bei seinem erst zweiten Wettkampf bot er eine fehlerlose Serie und konnte mit 55

kg Reißen und 70 kg Stoßen seine Bestleistungen gleich um 10 kg überbieten.



KSV Rum Abschlussfoto



Hermann Uran ist der „stärkste Rumer 2013“



Mit Hermann Uran und Martin Schneider standen sich zwei ebenbürtige Gegner in der Klasse „Meister der Meister“ gegenüber. Schlussendlich konnte sich Hermann Uran mit dem Minimalvorsprung von 0,03 Punkten durchsetzen. Mit 102 kg Reißen und der neuen Jahresbestleistung von 123 kg im Stoßen kam er auf 264,26 Punkte. Der um 8 kg leichtere Martin Schneider erreichte 97 kg im Reißen und 118 kg im Stoßen und kam damit auf 264,23 Punkte. Die für den Sieg notwendigen 120 kg konnte er trotz größter Anstrengung nicht in der Hochstrecke fixieren.

Den 3. Platz belegte Wolfgang Plank - mit 81 kg Reißen und 100 kg Stoßen zeigte er eine solide Leistung und kam auf 224 Punkte. Gerhard Mörth (212 Punkte) und Lukas Walkam (152 Punkte) folgten auf den Plätzen.

In der Klubmeisterschaft konnte sich Mathias Hölbling durchsetzen. Mit 133 kg im Zweikampf musste er für den Titel jedoch eine neue Bestleistung aufbieten.

Am 2. Platz klassierte sich der Jugendathlet Samuel Maier mit 53 kg Reißen und 58 kg Stoßen. Dritter wurde bei seinem Debüt auf der Heberbühne Matteo Jarolin (46 kg Reißen und 65 kg Stoßen).

In der Schülerklasse siegte der 13-jährige Mario Walkam mit 39 kg Reißen und 46 kg Stoßen. Bei den Mädchen konnte die 10-jährige Victoria Steiner mit 6 gültigen Versuchen und jeweils neuen Bestleistungen (24 kg Reißen und 31 kg Stoßen) überzeugen.

Eine wahre Freude war der Start unserer vier Neulinge.

Christoph (12 Jahre) und Maximilian (9 Jahre) Uran, Hannes Schneider (10

Jahre) und Johannes Lamparter (12 Jahre) traten nach zwei Monaten Training erstmals bei einem Wettkampf an die Hantel.

Trotz großer Nervosität zeigten sie mit 12 kg Reißen und 14 kg Stoßen alle die gleiche Leistung und überzeugten mit ihrer guten Technik.

Internationaler Alpencup der Frauen und Männer

Nach fünf Jahren Pause findet am **23. und 24. Mai** der Internationale Alpencup der Gewichtheber wieder in Rum statt. Am Wettkampf werden **6 Länderauswahlen der ARGE-ALP-Regionen** teilnehmen.

Bereits am Freitag treten ab 19.00 Uhr die Frauen an die Hantel.

Am Samstag finden dann von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Bewerbe der Herren statt.

Der Eintritt ist frei!



Hermann Uran mit Söhnen Christoph und Maximilian

IMPRESSUM

MEDIENINHABER

Marktgemeinde Rum, vertreten durch
Bürgermeister Edgar Kopp,
Rathausplatz 1, 6063 Rum

REDAKTION

Brigitta Gschwentner

PRODUKTION

Produktionsleitung: Brigitta Gschwentner
Herstellung: Tiroler Repro Druck, Innsbruck

COPYRIGHT

Alle Rechte, Texte und Fotos:
Marktgemeinde Rum

OFFENLEGUNG

Das „Rum Journal“ informiert über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum. Dabei erhebt das „Rum Journal“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.

Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

E-Mail: redaktion@rum.gv.at
Homepage: www.rum.at

Veranstaltungen im **FORUM** finden Sie unter www.rum.at/forum

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

Geselliger Nachmittag

jeden Dienstag, 14.00 bis 18.00 Uhr
Dörferstraße (altes Gemeindehaus)
Pensionistenverband Rum

Seniorenkegeln bei Joe

jeden Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr
Schützenstr. 48,
Pensionistenverband Rum

Seniorenschwimmen

jeden Mittwoch, 10.30 bis 12.00 Uhr
Hallenbad O-Dorf,
Pensionistenverband Rum

Geselliger Nachmittag

jeden Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Wirtschaftshof Neu-Rum,
Pensionistenverband Rum

Senioren Gymnastik

jeden Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr
VS Serlesstraße, Fr. Lore Pinggera,
Tel. 0699 10055223

Asphalt/Eisstockschießen im Römerpark

Infos: Walter Trescher,
Tel. 0664 73915242

Kaiserjäger-Treffen

jeden 1. Mittwoch im Monat/19.00 Uhr
altes Feuerwehrhaus nur für Mitglieder

Vereinsabend Schachklub

jeden Donnerstag 20.00 Uhr, Serlesstr. 3

Zimmergewehrschießen

jeden Freitag von 19.30 bis 22.00 Uhr
Rumer Schützen im Keller der HS-Rum

Musikantenhongart Hotel Huberhof

jeden 1. Donnerstag ab 19.30 Uhr,
Tel. 261220

VERANSTALTUNGEN FORUM 2014

Freitag, 2.5./20.00 Uhr

Viktor Gernot

Samstag, 3.5./20.00 Uhr

Musikkapelle Arzl, Konzert

Sonntag, 4.5./18.00 Uhr

Muttertagskonzert –
Details siehe Seite 24

Freitag, 13.6./20.00 Uhr

Sängerrunde Rum, Sommerkonzert

14. und 15. Juni 2014
Gartenreise nach Osttirol
Info: Obst- und Gartenbauverein
Rum, Tel. Nr. 0676 6800491

Lesungen zum Thema
"Der Erste Weltkrieg und das Ende
der Habsburgermonarchie"
von Manfred Rauchensteiner

Montag, 21.4. um 20.00 Uhr

Bücherei St. Georg

Montag, 05.5. um 20.00 Uhr

Schallerhaus, Mils

Montag, 19.5. um 20.00 Uhr

Gasthaus Stangl, Thaur



**Freiwillige
Feuerwehr RUM**

**MESSE um 10.00 Uhr
beim Gerätehaus**

**Segnung des neuen
LAST-FAHRZEUGES**

**FRÜHSCHOPPEN ab
12.00 Uhr mit dem Duo**

Landfunk
sowas gib's nur in Tirol

**03. Mai FEUERWEHRHAUS RUM
Florianifeier 2014**

Für Speiß und Trank ist bestens gesorgt

Auf Ihren Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Rum

www.ffrum.com

KLOTZ
veranstaltungsbedarf

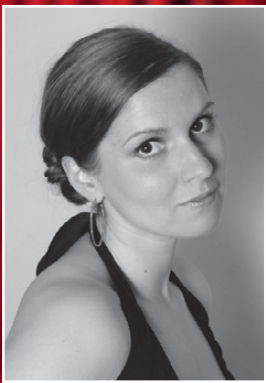
MUTTERTAGSKONZERT

Sonntag, 4. Mai um 18.00 Uhr
im *FORUM*, Rathausplatz

Programm:

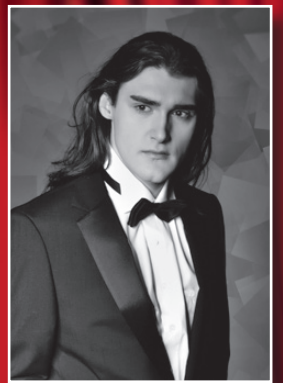
Operettenmedley gesungen von

Iris Holzer, Sopranistin aus Wien und Frederic Grager-Fountainbleu
am Klavier begleitet: Prof. Herbert Kapferer



Musical-Highlights wie

„Die Schöne und das Biest“, „The Lion King“ und viele mehr.
Mit Marius Weber (bekannt durch Musical „Joseph“)
und Kinderchor des Landesjugendtheaters



Sie können auch Preise gewinnen:

Eintrittskarten nach Mörbisch, nach St. Margarethen, ein Abendessen im
Gasthof Huberhof, Eintrittskarten für das Sommerkino im *FORUM*

Gratis-Shuttle-Bus von Neu-Rum zum *FORUM*

Abfahrt: 17.30 Uhr Wirtschaftshof, Neu-Rum

Rückfahrt: 21.00 Uhr vom *FORUM* zum Wirtschaftshof

Freuen Sie sich auf einen schönen Abend,
ein kleines Fest als Dankeschön für unsere Mütter!

Eintritt: frei – Freiwillige Spenden kommen für soziale Zwecke Rumer Bürgern zugute.